Konkurs der Aktiengesellschaft betr Feststellung von 156994 M. Schädenansprüche als Konkursforderung. Gegen Zahlung von 40000 Mark Abfindung und der Prozeßkosten seitens der regreßpflichtigen Versicherungsgesellschaft (Stuttgarter Allgemeiner Versicherungsverein) an den Kläger will dieser auf weitere Ansprüche an den Konkurs verzichten. Der Konkurs soll jedoch dabei auf etwaige weitere Ansprüche an die regreßpflichtige Versicherungsgesellschaft verzichten. Seitens der Versammlung fand dies einstimmige Genehmigung. Der Konkursverwalter teilte bei dieser Gelegenheit mit, daß voraussichtlich noch 1,5 bis 2,5 Prozent aus dem Kummer-Konkurs herauskommen werden, so daß dann, zuzüglich der bereits ausgeschütteten 24,5 Prozent, die Gesamtdividende 26 bis 27 Prozent beträgt.

Pirna. Nachdem die ersten großen Fischkästen zu der hier auszurüstenden Karpfenprahme eingetroffen und zusammengestellt sind, ist gestern die erste Fischsendung mit der Bahn hier angelangt. Von nächster Woche an sollen dann täglich drei große Ladungen Fische eintreffen. In diesem Jahre sollen rund 3000 Zentner Karpfen von hier aus auf dem Wasserwege nach Hamburg befördert werden. Die Prahme wird nach ihrer Besetzung in zwei Teilen abschwimmen.

Bad-Elster. Trotz der ungünstigen Witterung sind seit einigen Tagen hier wieder Kurgäste aus Ungarn, Galizien usw. eingetroffen, so daß die Zahl der anwesenden Kurgäste noch recht ansehnlich ist.

Zittau. Wegen Unredlichkeiten im Dienste wurden fünf Wagenführer der städtischen elektrischen Straßenbahn entlassen. Sie hatten gegen Verabreichung von Bier, Zigarren usw. verschiedenen Personen die Mitfahrt unentgeltlich gestattet.

Zittau. In eine sehr kritische Lage gerieten vorgestern vormittag einige Teilnehmer an einer Hochzeit. Die Hochzeitsgesellschaft hatte sich vom Rathause aus in etwa 8 Wagen zu der in der Klosterkirche stattfindenden Trauung des jungen Paares begeben. Als der 4. Wagen den Marktplatz passierte und die Johannisstraße herauffahren wollte, wurde er von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn angerannt und, da der letztere in ziemlich scharfem Tempo daherkam und nicht sofort gebremst werden konnte, etwa 8 Meter weit mitgeschleift. Die Insassen des Wagens, zwei Schulmädchen und ein Herr und eine Dame, kamen mit dem Schrecken davon. Der Kutscher erlitt eine leichte Beschädigung am Kopfe. Nicht unbedeutend wurde eins der geschleiften Pferde verletzt.

Zwickau, 12. Oktober. Vergangene Nacht wurde bei der Einfahrt in einen hiesigen Schacht der Fördermann Albin Bräuer hier vom Förderaestell an die Schachtwandung der Hängebank gedrückt. Er erlitt Zermalmung des Unterkiefers, Schädelbruch und andere schwere Verletzungen. Der Tod trat sofort ein. Bräuer ist 23 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern.

Schneeberg. Als Beitrag zum Bau eines neuen Bürgerhospitals hat Frau Friederike verw. Drechsler geb. Köhl in Schönau unserem Bürgerhospital den Beitrag von 5000 M. testamentarisch vermacht.

Aus dem Erzgebirge. Das ganze Erzgebirge ist mit Schnee bedeckt, der stellenweise 20 bis 30 cm hoch liegt und die ganze Kartoffel- und Grumternte ernstlich gefährdet. Viele Obstbäume wurden abgebrochen. In der Gegend des Fichtelgebirges, wo insbesondere die Haferfelder noch grün stehen, ist ein Reifwerden des Getreides völlig ausgeschlossen. In einigen Gegenden hat das Schneetreiben seit mehreren Tagen nicht nachgelassen. Die armen Bezirke gehen einem schlimmen Winter entgegen.

Jöhstadt, 11. Oktober. Das Schneewetter hat noch nicht wieder aufgehört. Die Landstraßen sind zum größten Teil verweht, die Geschirre müssen die Winterbahn benützen.

Klingenthal. Segensreiche Einrichtungen für ihre Arbeiter hat die Gewerkschaft Klingenthal-Graslitzer Kupferbergbau getroffen, indem sie Kohlen für den Winterbedarf zum Selbstkostenpreis an die Arbeiter gegen geringe monatliche Ratenzahlungen abgibt, ferner auch Kartoffeln und Fische auf dieselbe Weise beschafft. Auch ist eine eigene Bäckerei eingerichtet worden, um auch hierin den Arbeitern Vorteile zu schaffen, da jetzt laut Innungsbeschluß hier 6-Pfund-Brote 70 Pfg. kosten.

Siegmar. Auf dem hiesigen Bahnhofe ist gestern während des Aufenthaltes eines Güterzuges der Lokomotivführer-Anwärter Günther aus Chemnitz-Hilbersdorf auf der Lokomotive vom Werkzeugkasten abgerutscht und heruntergestürzt, wodurch er sich einen schweren Schädelbruch zuzog.

Annaberg, 11. Oktober. Am 1. Dezember 1900 wurde der im ganzen oberen Erzgebirge hinlänglich bekannte Traugott Friedrich Brodengeyer begraben; Mitte Dezember wurde über sein Vermögen und das der Dietrichschen Spar- und Leihkasse, deren Mitinhaber Br. war, der Konkurs eröffnet. Welche langwierige Arbeit die Durchführung des Konkurses war, beweist die Tatsache, daß jetzt nach 4 Jahren 10 Monaten der auf den 6. November d. J. angesetzte Schlußtermin abgehalten werden kann. Welche Unsumme von Leid der Konkurs über viele Bewohner unserer Stadt und der Umgebung brachte, ist hinreichend bekannt.

Plauen i. V., 12. Oktober. Ein Urteil über die Geschäftslage in unserer Stadt gestatten die vorgekommenen Konkurse. Die Zahl der bisher in diesem Jahre vorgekommenen Konkurse übersteigt schon wesentlich diejenige vom gesamten vorigen Jahre. In diesem Jahre sind bis jetzt 91 Zahlungseinstellungen zu verzeichnen, während im Jahre 1904 insgesamt nur 69 vorgekommen sind.

Aue, 12. Oktober. Kaum hat die Hasenjagd begonnen, mehren sich auch schon die Wilddiebereien. So wurde im Bockauer Staatsforstrevier ein in Sosa wohnender Fabrikarbeiter in dem Moment von einem Waldwärter überrascht, als er ein weibliches Reh erlegt und mit fortschleppen wollte. Selbstverständlich wurde es ihm sowie sein noch geladenes Gewehr sofort abgenommen. Bei der darauf erfolgten Durchsuchung seiner Wohnung wurde noch mehr Material vorgefunden, woraus hervorging, daß der Wilddieb sein Verbrechen gewerbsmäßig betrieben hat.

Lengenfeld i. V., 12. Oktober. Das Geschirr des Bäckermeisters Leupold aus Waldkirchen wurde vorgestern nachmittag gegen ¼4 Uhr beim Passieren des Bahnüberganges zwischen dem Haltepunkte Irfersgrün und dem Bahnhofe Lengenfeld von einem beladenen Bahnmeisterwagen angefahren und gegen die Auffangsäule der Schranke geschleudert. Das Geschirr wurde dabei beschädigt, Personen sind anscheinend nicht verletzt worden.

Reichenbach, 12. Oktober. Zum Besuch unserer Stadt und um der Enthüllung des König Albert-Denkmals beizuwohnen, ist König Friedrich August heute vormittag ¼12 Uhr hier eingetroffen. Unter Glockengeläute und begrüßt von begeisterten Zurufen der Menge erfolgte der Einzug des Königs in die festlich geschmückte Stadt. Einem historischen Brauche gemäß, überreichte am Rathauseingang Frau Staatsminister von Metzsch einen Kuchen. Im Rathaussaale erfolgte die offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Metznig. In seiner Rede teilte der Bürgermeister mit, daß die Stadtvertretung beschlossen habe, anläßlich des Besuches des Königs, von jetzt ab die Veteranen, soweit sie Bürger der Stadt seien und ein Einkommen von nicht über 1200 Mark haben, von den städtischen Anlagen zu befreien. Der König dankte mit herzlichen Worten für die Begrüßung und gab vor allem seiner Freude über diesen Beschluß der Stadtvertretung Ausdruck. Sodann besichtigte der König die auf dem Markt aufgestellten Militär- und Kriegervereine von Reichenbach und Umgegend, sowie die Schützen, Turner und Innungen. Später begab sich der König nach dem Königsplatz zur Enthüllung des König Albert-Denkmals und legte, nachdem Fabrikant Braun die Weiherede gehalten hatte und die Hülle gefallen war, einen Kranz nieder. Schließlich besuchte der König die Ausstellung industrieller Erzeugnisse in der höheren Webschule. Auf dem Bahnhof nahm der König das Frühstück ein. Unter brausenden Hochrufen erfolgte kurz nach ½2 Uhr die Weiterfahrt nach Gera zum Besuch des Prinz-Regenten Heinrich. Fabrikant Braun wurde das Ritterkreuz 1. Klasse zum Albrechtsorden verliehen.

Rochlitz, 11. Oktober. Im hiesigen Seminar trafen gestern Präsident Buschbeck vom Landes-Medizinalkollegium in Dresden und Geh. Medizinalrat Renk vom Ministerium des Innern ein, um in Gemeinschaft mit Bezirksarzt Dr. Fickert eine genaue Besichtigung aller Räume vorzunehmen. Die Herren stellten auf Grund dieser Besichtigung die Art und Weise der Desinfektion für das Seminar und die Seminarschule fest und entnahmen Verschiedenes, zum Teil aufbewahrt gewesenes Untersuchungsmaterial, um es im Dresdener Hygienischen Institut untersuchen zu lassen.

Leipzig, 12. Oktober. Zu der Verhaftung des Malers Lenk aus Greiz und des Kellners Grzeseak aus Gnesen, die beide am 11. Oktober den 7 Jahre alten Sohn der hier wohnhaften Schriftstellersehefrau Platen zu entführen suchten, kann noch folgendes berichtet werden: Lenk hielt sich im Frühjahr d. J. in der Schweiz auf und lernte in Zürich einen angeblichen Maler (wahrscheinlich den geschiedenen Gatten der Frau Platen) kennen. Von diesem will er veranlaßt worden sein, das Kind der Platen zu rauben. Lenk, der schon lange Monate der Arbeit aus dem Wege gegangen ist, bereiste hierauf die Städte Berlin, Halle, Zwickau und kam schließlich nach Leipzig und hielt sich hier in einem Hotel unter dem Namen „Malermeister Hager aus Plauen" auf. In Berlin lernte Lenk den Grzeseak kennen und gewann denselben zu der beabsichtigten Kindesentführung. Den Lebensunterhalt für sich und seinen Begleiter will Lenk aus seinen früher angeblich ersparten Mitteln bestritten haben. Zur Entführung des Kindes waren die eingehendsten Vorkehrungen getroffen; so war der Droschkenführer genau unterrichtet, daß er nach der gelungenen Entführung auf dem kürzesten Wege nach Borsdorf zu fahren hatte, von wo die Verhafteten die Reise mit dem Knaben mit der Bahn fortsetzen wollten.

Mühlberg a. Elbe, 12. Oktober. Gegen die Einführung der obligatorischen Leichenschau sträubt sich unsere Stadt mit allen Kräften. Bereits vor einiger Zeit wurde der Antrag der Königlichen Regierung, die obligatorische Leichenschau einzuführen, abgelehnt. Ein nochmaliger diesbezüglicher Antrag der Regierung wurde in der gestrigen Stadtverordnetensitzung wiederum abgelehnt.

Barby, 12 Oktober. In der Elbe sind gestern zwei wertvolle junge Pferde der hiesigen Domäne ertrunken. Ein Knecht, der mit einem großen Rollwagen Zucker nach

---

5. Classe 148. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 13. Oktober 1905.

300000	Nr. 97942.	Emil Engert, Zwickau.
40000	Nr. 95619.	Heinrich Schäfer, Leipzig.
30000	Nr. 35306.	Carl Lindner, Schönefeld-Leipzig.
5000	Nr. 20179.	Bierich & Hehl, Meißen.
5000	Nr. 53661.	Theodor Eckert, Leipzig-Neustadt.

0600 74 168 425 997 775 288 648 444 961 879 874 755 285 779 934 946 (1000) **1**174 734 787 324 109 (1000) 525 131 609 (2000) 949 (1000) 739 615 851 423 604 185 581 185 84 70 **2**907 717 206 (500) 65 138 173 732 177 471 312 970 145 408 565 658 879 290 (500) 49 (1000) 202 **3**035 (500) 795 758 650 317 740 714 642 655 706 (500) 349 486 567 40 723 273 916 689 (2000) 270 598 993 175 **4**701 762 303 36 287 248 623 787 944 408 217 399 568 31 137 286 952 **5**854 153 82 4 861 6 88 417 654 157 (1000) 162 939 566 94 22 74 399 (2000) 493 615 **6**000 220 593 29 (500) 885 284 528 758 782 275 171 742 87 405 100 869 227 939 407 790 706 832 600 (3000) **7**489 417 (3000) 870 401 992 600 142 (3000) 823 553 892 995 (1000) 122 891 797 397 510 821 500 112 289 148 230 437 724 852 243 655 **8**923 231 897 186 165 186 825 680 590 202 974 483 18 760 125 290 867 28 424 543 414 **9**641 43 84 276 208 533 502 15 (1000) 929 202 118 21 663 505 959 338 848 689

10474 893 669 983 941 441 595 410 542 322 840 832 187 785 756 438 109 969 939 **11**631 696 617 73 156 471 526 826 97 215 642 452 381 107 948 627 **12**255 407 129 927 604 898 558 419 455 593 128 208 937 (500) 214 585 967 490 928 934 282 910 303 157 859 **13**376 458 895 828 184 904 183 193 524 405 324 213 511 449 546 450 587 375 797 837 386 **14**480 99 938 664 644 349 (1000) 519 634 950 80 201 546 781 344 (2000) 415 320 515 **15**024 166 570 968 396 (2000) 332 614 763 613 757 727 889 836 (2000) 160 815 840 838 110 550 4 206 (1000) 217 360 3 558 **16**506 691 697 (500) 452 (500) 52 824 451 763 655 (3000) 399 992 49 876 312 715 373 829 615 374 860 (1000) 275 **17**741 612 294 439 165 702 891 604 840 14 788 **18**930 735 443 547 144 127 734 149 631 704 192 880 776 789 165 999 968 626 305 370 795 982 386 121 **19**825 801 326 117 788 107 646 204 169 290 909 907

20078 902 49 892 627 (3000) 543 99 162 179 (5000) 648 48 213 315 43 277 461 **21**063 177 516 949 68 257 269 19 182 162 956 788 584 532 356 397 724 946 163 311 805 88 **22**007 (1000) 25 663 670 766 954 211 991 280 821 338 649 984 (2000) 148 434 478 897 884 8 272 192 686 (1000) 871 181 **23**031 44 808 135 292 564 100 790 54 342 (500) 800 104 871 (3000) 411 421 278 646 499 205 881 **24**608 578 790 (1000) 120 34 48 127 94 (1000) 372 113 950 321 21 572 954 768 444 349 150 672 493 827 145 903 289 93 638 294 **25**931 485 465 67 887 361 708 994 864 75 27 528 859 591 246 632 303 (2000) 420 15 891 175 360 **26**288 486 744 233 688 498 162 547 431 424 923 158 404 638 977 (500) **27**649 946 820 423 986 389 589 205 672 78 511 988 408 323 920 934 330 410 108 **28**233 215 299 648 324 699 32 487 333 (500) 982 784 353 518 302 549 731 (500) 397 478 995 (500) 855 384 787 689 833 **29**564 676 44 803 683 (500) 409 204 25 966 603 607 165 413 541 692 711 160 652 784 (3000) 920 (2000) 825 505 542 425 252 780 720 785 767

30000 288 912 211 1 615 184 452 (2000) 124 536 795 778 151 (1000) 262 968 788 335 775 270 803 153 123 791 708 439 **31**418 466 979 509 260 319 889 225 032 149 835 958 626 27 423 527 452 301 (500) **32**206 (3000) 667 161 487 582 (500) 787 699 381 249 871 164 84 952 236 821 (500) 224 430 136 552 481 393 **33**083 273 126 84 508 152 672 758 222 736 735 307 (2000) 951 234 846 861 325 150 874 55 226 684 381 056 542 **34**744 430 473 620 984 49 585 885 982 268 597 443 **35**266 (30000) 768 469 74 697 476 973 757 582 914 337 168 187 (500) 296 924 837 906 696 (500) **36**537 134 927 803 54 205 962 246 332 923 346 868 484 679 282 977 (2000) 690 213 69 245 65 (500) 842 **37**553 690 793 233 942 568 583 953 124 (500) 997 646 596 945 530 013 46 878 761 58 191 60 611 905 **38**818 653 519 784 370 117 393 56 380 9 187 429 22 901 573 **39**125 927 864 342 665 971 (500) 418 504 898 627 061 813 449 242 889 390 691 158 11 316 676 851

40197 728 988 26 248 337 455 284 909 370 924 444 505 878 482 297 378 329 882 180 520 262 684 533 182 141 730 874 203 167 **41**790 246 273 410 908 693 424 679 718 783 580 700 498 157 284 58 694 (500) 279 540 **42**778 613 128 77 713 930 (3000) 248 882 (2000) 590 803 409 452 565 620 432 680 295 218 **43**316 49 404 621 077 581 884 (1000) 708 407 347 (500) 993 (1000) 588 66 **44**701 880 217 843 187 20 475 174 (1000) 450 680 247 (2000) 56 974 533 507 976 680 775 **45**061 514 853 356 488 110 (1000) 525 188 635 570 26 220 796 186 928 81 147 112 386 336 571 **46**867 923 345 191 540 644 143 536 679 475 507 184 294 804 321 199 862 40 **47**134 146 225 700 108 59 920 518 [illegible] 635 236 [illegible] (3000) [illegible] 129 253 817 **48**023 373

577 836 175 966 579 232 234 583 483 643 56 650 548 899 397 (1000) 759 703 266 898 197 433 424 357 260 **49**498 385 863 378 743 890 779 157 464 590

50270 233 544 26 148 118 337 150 810 957 136 163 922 **51**580 604 151 996 700 725 12 729 191 993 244 865 (1000) 329 561 119 **52**879 780 336 716 114 835 329 965 758 857 932 534 18 (500) 925 907 358 421 942 444 682 423 906 756 878 651 (5000) 696 **53**913 684 022 875 997 719 845 982 345 277 156 472 892 932 558 603 088 411 256 88 **54**821 11 680 56 542 624 (3000) 308 316 474 15 572 (500) 20 774 234 (500) 394 630 147 (1000) 946 742 102 833 **55**358 42 672 (1000) 850 504 731 110 525 617 119 900 141 (500) 981 270 465 435 640 209 366 302 407 201 111 688 13 (1000) **56**564 680 533 (500) 142 150 53 152 393 85 337 51 417 911 (500) 661 789 763 578 72 800 898 992 **57**396 786 857 769 342 747 113 417 797 722 460 447 541 223 (500) 4 **58**310 660 430 876 178 133 350 288 30 785 425 588 489 985 963 191 479 888 **59**822 636 489 284 104 658 240 675 845 66 991 190 108 106 819 723 904 328 338 379 381 621 270 559 874

60690 933 12 433 287 311 (3000) 204 (1000) 330 421 709 967 840 715 632 656 176 244 129 380 (1000) 905 332 (1000) 650 **61**054 993 853 81 490 150 (500) 308 452 369 748 990 186 1 9 979 243 818 220 551 141 (2000) **62**462 778 221 905 791 (3000) 580 162 (1000) 313 986 316 335 559 60 469 **63**700 879 957 371 720 36 686 819 393 672 271 972 240 343 167 965 9 552 563 **64**050 180 609 713 640 507 430 13 90 784 52 (1000) 167 59 884 303 245 (500) 269 436 425 216 (500) 396 **65**893 529 537 854 (500) 322 997 737 552 991 274 931 780 760 579 510 595 (3000) 527 180 137 685 272 19 638 172 792 (500) 507 179 9 2 573 **66**938 990 157 125 653 407 135 483 (500) 738 854 961 768 212 573 98 496 59 968 178 721 **67**179 065 996 337 177 217 945 586 551 108 473 148 541 887 744 684 68 969 661 **68**880 9 299 157 439 (500) 414 425 217 861 324 253 284 424 51 885 229 928 79 80 639 **69**451 77 966 138 971 62 (1000) 373 (1000) 472 63 879 516 261 333 84 368

70878 445 622 857 (500) 945 057 863 663 567 322 149 43 466 868 581 913 156 180 317 **71**456 877 46 312 227 182 76 321 113 935 441 373 163 559 193 514 131 865 (500) 679 313 **72** 45 464 352 114 550 564 259 561 949 764 125 54 749 250 40 307 **73**766 742 606 188 955 350 250 628 224 134 358 515 537 590 577 450 158 267 866 328 538 124 210 168 (2000) **74**926 38 554 112 246 532 647 13 223 539 903 864 793 470 348 824 708 727 52 **75**116 156 131 445 303 739 993 867 162 287 441 249 177 555 844 317 185 **76**832 621 705 58 229 316 204 551 669 704 608 444 901 982 171 (500) **77**119 395 878 614 868 261 772 208 671 244 201 208 496 510 532 874 773 (500) 193 226 320 674 368 **78**803 948 425 640 283 918 671 (500) 150 52 (500) 70 632 683 962 162 154 531 298 487 269 037 **79**630 865 792 971 677 053 474 78 693 176 567 549 909 694 374 987

80710 724 502 599 779 513 612 309 238 482 548 605 770 570 487 157 245 (500) 190 833 89 908 503 888 759 564 412 (2000) 420 763 (500) 810 493 224 **81**028 707 435 197 (1000) 600 750 715 609 1 839 780 264 801 645 **82**851 504 950 405 247 705 404 774 672 849 392 114 879 281 055 613 906 409 166 347 (500) 957 606 833 330 850 (500) 198 (2000) 435 **83**301 466 393 598 802 304 547 483 (1000) 804 796 983 193 307 169 631 583 443 160 **84**673 292 123 229 546 (500) 679 269 446 565 136 (1000) 450 602 496 225 734 522 480 265 302 (500) 453 850 308 **85**093 402 255 270 835 411 458 (1000) 138 676 625 177 982 (1000) 138 676 625 177 982 (1000) 24 160 99 196 78 71 246 937 345 527 292 800 594 983 (1000) **86**794 961 122 675 72 602 532 (1000) 988 309 993 277 (500) 554 971 5 408 706 899 492 **87**514 882 920 179 917 774 542 67 842 28 461 150 541 (1000) 153 823 283 (2000) 455 743 821 **88**174 677 213 238 158 647 791 450 (3000) 612 159 172 946 804 659 **89**095 697 127 413 615 (1000) 632 470 507 475 (500) 717 812 168 (500) 109 211

90477 797 845 70 324 957 343 901 370 721 145 330 290 550 **91**884 420 894 618 722 808 396 260 92 **92**018 (500) 353 942 (200000) 670 409 102 (1000) 53 714 436 153 623 387 263 608 818 898 974 325 (500) **93**013 344 (1000) 579 622 429 24 (500) 784 283 335 340 380 428 228 280 672 880 922 625 524 318 835 **94**403 600 50 907 706 596 584 706 794 951 779 691 280 784 (2000) 863 244 96 284 737 424 317 551 812 092 771 (500) 100 20 59 876 744 874 575 981 **95**473 52 13 793 532 517 619 (40000) 756 363 742 26 367 841 683 830 642 **96**195 379 194 800 464 567 859 508 645 825 212 140 (500) 113 948 658 548 828 264 564 365 (500) 208 204 209 551 188 742 **97**433 496 73 318 894 699 133 750 902 874 595 949 527 458 404 (500) 125 691 953 544 318 60 393 142 (500) **98**000 564 149 349 264 681 319 963 888 660 510 639 562 296 220 727 765 578 (1000) 650 644 594 48 **99**061 708 852 (3000) 674 523 543 508 468 240 856 (1000) 596 708 252 655 137 482 781 323 691 (1000) 47 516 598 55 717 724 586 268 118 772 (1000)

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen: 1 Prämie à 300,000. Gewinne: 1 à 500,000, 1 à 200,000, 1 à 40,000, 8 à 30,000, 5 à 15,000, 9 à 10,000, 81 à 5000, 300 à 3000, 532 à 2000, 794 à 1000.